

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	17
Einleitung	21

TEIL I: DER KORAN UND SEINE GESCHICHTE

1 <u>Der Koran (<i>Qur'ān</i>)</u>	77
1.1 Etymologie und Definition	77
1.2 Namen und Eigenschaften	81
1.3 Grundlehre	86
1.4 Inhalte	88
1.5 Aufbau	91
1.6 Stellenwert und Autorität	97
2 <u>Die Offenbarung (<i>wahy</i>)</u>	101
2.1 Verwendungsformen des Wortes <i>wahy</i> im Koran	101
2.2 <i>Wahy</i> im Sinne von Offenbarung an Propheten	104
2.2.1 Übertragungsformen der Offenbarung	104
2.2.2 Wesenseigenschaften der Offenbarung	108
3 <u>Die Herabsendung des Korans (<i>nuzūl al-Qur'ān</i>)</u>	113
3.1 Die Übertragung des Korans an Gabriel	113
3.2 Die Hinabsendung des Korans an den Propheten	114
3.2.1 Die Begriffe <i>inzāl</i> und <i>tanzīl</i>	119
3.2.2 Exkurs: Die Herabsendungsweise der früheren Offenbarungsschriften ..	124

3.2.3	Anfang und Ende der Hinabsendung des Korans	127
3.2.4	Die Unterbrechung der koranischen Offenbarung (<i>fatrat al-wahy</i>)	131
3.2.5	Die allmähliche Hinabsendung des Korans	134
4	<u>Die Geschichte des Korantextes (<i>tārīh al-Qur’ān</i>)</u>	141
4.1	Mündliche und schriftliche Übermittlung	141
4.2	Die Zusammenstellung des ersten <i>mushafs</i>	150
4.3	Die Vervielfältigung des <i>mushafs</i>	155
4.4	Vokalisierung (<i>taškīl</i>) und diakritische Punktierung (<i>i‘gām</i>)	160

TEIL II: WISSENSCHAFTEN, DIE SICH MIT TEXTGESTALT UND WORTSCHATZ DES KORANS BEFASSEN

1	<u>Die sieben Lesevarianten (<i>al-ahruf as-sab‘ā</i>)</u>	167
1.1	Der Terminus <i>al-ahruf as-sab‘ā</i>	167
1.2	Überlieferungen bezüglich der <i>ahruf</i>	167
1.3	Ansichten über das Wesen der <i>ahruf</i>	169
1.4	Relevanz der <i>ahruf</i> in der Gegenwart	174
1.5	Wichtige Werke zu den sieben Lesevarianten des Korans	176
2	<u>Die Rezitation des Korans (<i>qirā‘at al-Qur’ān</i>)</u>	179
2.1	Der Begriff <i>qirā‘at al-Qur’ān</i>	179
2.2	Hintergrund der Rezitationsarten	180
2.3	Bedeutung der Rezitationsarten	181
2.4	Kategorien der Rezitationsarten	185
2.5	Die Rezitationsarten und ihre Verbreitung	187
2.6	Wichtige Werke zur Rezitation des Korans	192
3	<u>Die ungewöhnlichen Wörter des Korans (<i>garīb al-Qur’ān</i>)</u>	193
3.1	Definition und Bedeutung	193
3.2	Zum Vorkommen nichtarabischer Wörter im Koran	196
3.3	Beispiele für <i>garīb</i> -Wörter im Koran	197
3.4	Die Interpretierbarkeit von <i>garīb</i> -Wörtern	200
3.5	Wichtige Werke zu den ungewöhnlichen Wörtern des Korans	202

4	<u>Die Unbestimmtheiten des Korans (<i>mubhamāt al-Qur'ān</i>)</u>	203
4.1	Der Begriff <i>mubhamāt al-Qur'ān</i>	203
4.2	Quellen zur Aufdeckung von Unbestimmtheiten im Koran	203
4.3	Gründe für die Existenz von Unbestimmtheiten im Koran	205
4.4	Wichtige Werke zu den Unbestimmtheiten des Korans	211
5	<u>Homonyme und Synonyme (<i>al-wuğūh wa-n-nażā'ir</i>)</u>	213
5.1	Der Terminus <i>al-wuğūh wa-n-nażā'ir</i>	213
5.2	Beispiele für koranische Homonyme und Synonyme	216
5.3	Die Interpretierbarkeit koranischer Homonyme und Synonyme	220
5.4	Wichtige Werke zu den koranischen Homonymen und Synonymen	222

**TEIL III: WISSENSCHAFTEN, DIE SICH MIT DER
LITERARISCH-RHETORISCHEN DIMENSION DES KORANS BEFASSEN**

1	<u>Die grammatische Analyse des Korans (<i>i'rāb al-Qur'ān</i>)</u>	225
1.1	Definition	225
1.2	Bedeutung und Funktion	226
1.3	Beispiele	228
1.4	Der rechte Umgang mit den <i>i'rāb</i> -Varianten	232
1.5	Wichtige Werke zu <i>i'rāb al-Qur'ān</i>	233
2	<u>Die Unnachahmlichkeit des Korans (<i>i'ğāz al-Qur'ān</i>)</u>	235
2.1	Definition	235
2.2	Der Koran als Wunder	236
2.3	Aspekte des Wundercharakters des Korans	241
2.4	Wichtige Werke zur Unnachahmlichkeit des Korans	245
3	<u>Der Stil des Korans (<i>uslūb al-Qur'ān</i>)</u>	247
3.1	Definition und Bedeutung	247
3.2	Stilistische Eigenschaften des Korans	249
3.3	Das Voranstellen (<i>taqdim</i>) und Zurückstellen (<i>ta'ḥīr</i>) von Satzgliedern als koranische Stilmittel	250
3.4	Der Perspektivwechsel (<i>iltifāt</i>) als koranisches Stilmittel	257
3.5	Wichtige Werke über den Stil des Korans	264

4	<u>Die Schwüre des Korans (<i>aqsām al-Qur'ān</i>)</u>	267
4.1	Definition und Funktion	267
4.2	Bestandteile eines Schwurs	269
4.3	Schwurgegenstände	271
4.4	Schwur-Typen	273
4.5	Der Buchstabe <i>lā</i> im Kontext von Schwüren	275
4.6	Inhalte der Schwuraussagen	276
4.7	Wichtige Werke zu den koranischen Schwüren	277
5	<u>Anredeformen im Koran (<i>hitābāt al-Qur'ān</i>)</u>	279
5.1	Definition	279
5.2	Bedeutung	280
5.3	Anrede-Typen und Beispiele	280
5.4	Rufpartikel	293
5.5	Wichtige Werke zu den Anredeformen im Koran	293
6	<u>Die tropischen Ausdrücke des Korans (<i>mağāz al-Qur'ān</i>)</u>	297
6.1	Die Begriffe <i>haqīqa</i> und <i>mağāz</i>	297
6.2	Die Diskussion um die Existenz von Tropen im Koran	298
6.3	<i>Mağāz</i> -Typen und Beispiele	303
6.4	Sind alle irrationalen Koranpassagen als Tropen zu verstehen?	308
6.5	<i>Mağāz</i> als Ursache von Meinungsverschiedenheiten	309
6.6	Wichtige Werke zu den Tropen im Koran	312
7	<u>Die geheimnisvollen Buchstaben (<i>al-hurūf al-muqatta'a</i>)</u>	313
7.1	Der Terminus <i>al-hurūf al-muqatta'a</i>	313
7.2	Bedeutung und Zweck	314
7.3	Wichtige Werke zu den geheimnisvollen Buchstaben	322

**TEIL IV: WISSENSCHAFTEN, DIE SICH MIT DEN
NARRATIVEN FEINHEITEN DES KORANS BEFASSEN**

1	<u>Die Erzählungen des Korans (<i>qisas al-Qur'ān</i>)</u>	327
1.1	Definition	327
1.2	Besonderheiten	327

1.3	Typen koranischer Erzählungen	330
1.4	Funktion	330
1.5	Wahrheitscharakter der koranischen Erzählungen	333
1.6	Wichtige Werke zu den koranischen Erzählungen	338
2	<u>Die Gleichnisse des Korans (<i>amtāl al-Qur'ān</i>)</u>	339
2.1	Definition und Funktion	339
2.2	Gleichnis-Typen und Beispiele	341
2.3	Wichtige Werke zu den Gleichnissen des Korans	348
3	<u>Die Wiederholungen des Korans (<i>takrīr al-Qur'ān</i>)</u>	351
3.1	Definition und Typen	351
3.2	Ansichten über das Vorliegen von Wiederholungen im Koran	351
3.3	Funktion	354
3.4	Beispiele	355
3.5	Wichtige Werke zu den Wiederholungen im Koran	357
4	<u>Die Dialektik des Korans (<i>ğadal al-Qur'ān</i>)</u>	359
4.1	Der Begriff <i>ğadal al-Qur'ān</i>	359
4.2	Grundprinzipien des <i>ğadal</i> im Koran	359
4.3	Beispiele für die Argumentationsmethoden des Korans	362
4.4	Wichtige Werke zur Dialektik des Korans	366

TEIL V: WISSENSCHAFTEN, DIE SICH MIT DEN INTERNNEN ZUSAMMENHÄNGEN DES KORANS BEFASSEN

1	<u>Die eindeutigen u. mehrdeutigen Verse (<i>al-muhkamāt wa-l-mutašābihāt</i>)</u>	371
1.1	Lexikalische und terminologische Bedeutung	371
1.2	Inhalte der <i>muhkam-</i> und <i>mutašābih-</i> Verse	372
1.3	Erscheinungsformen von <i>mutašābihāt</i>	375
1.4	Funktionen von <i>mutašābihāt</i> und dahinterstehende Weisheiten	382
1.5	Der rechte Umgang mit mehrdeutigen Versen	384
1.6	Wichtige Werke zu den mehrdeutigen Versen	384

2	<u>Die scheinbaren Problemstellen des Korans (<i>muškilāt al-Qur'ān</i>)</u>	387
2.1	Definition und Gegenstand	387
2.2	Gründe für das Vorkommen von <i>muškilāt</i> im Koran	389
2.3	Methoden zur Erklärung der <i>muškilāt al-Qur'ān</i>	393
2.4	Wichtige Werke zu den Scheinproblemstellen im Koran	395
3	<u>Das Abrogierende und Abrogierte (<i>an-nāsih wa-l-mansūh</i>)</u>	397
3.1	Definition	397
3.2	Bedeutung	399
3.3	Argumente der <i>nash</i> -Verfechter	400
3.4	Bedingungen für die Abrogation	401
3.5	Die Anzahl der abrogierten Verse und die Formen der Abrogation	403
3.6	Beispiele	408
3.7	Argumente der <i>nash</i> -Widersacher	410
3.8	Das Verhältnis von <i>nash</i> und <i>badā'</i>	412
3.9	Wichtige Werke zu den abrogierenden und abrogierten Versen	414
4	<u>Die Ziele des Korans (<i>maqāṣid al-Qur'ān</i>)</u>	417
4.1	Definition	417
4.2	<i>Maqāṣid</i> in der klassischen Periode	418
4.3	<i>Maqāṣid al-Qur'ān</i> in der Moderne	422
4.4	Erkennungsmethode	427
4.5	Wichtige Werke zu den <i>maqāṣid al-Qur'ān</i>	427
5	<u>Die intratextuellen Bezüge des Korans (<i>munāsabāt al-Qur'ān</i>)</u>	429
5.1	Der Begriff <i>munāsabāt al-Qur'ān</i>	429
5.2	Historische Entwicklung	430
5.3	Typen und Beispiele der Zusammenhänge im Koran	432
5.4	Wichtige Werke zu den intratextuellen Beziehungen im Koran	436
6	<u>Die Surenanfänge (<i>fawātih as-suwar</i>)</u>	437
6.1	Definition und Bedeutung	437
6.2	Formen der Surenanfänge	438
6.3	Wichtige Werke zu den Surenanfängen	441

7	Die Surenenden (<i>hawātim as-suwar</i>)	443
7.1	Definition und Bedeutung	443
7.2	Formen der Surenenden	444
7.3	Wichtige Werke zu den Surenenden	448

TEIL VI: WISSENSCHAFTEN, DIE SICH MIT DEN EXTERNEN ZUSAMMENHÄNGEN DES KORANS BEFASSEN

1	Die mekkanischen und medinensischen Verse (<i>al-makkī wa-l-madāni</i>)	451
1.1	Die Begriffe <i>makkī</i> und <i>madāni</i>	451
1.2	Merkmale mekkanischer und medinensischer Suren	455
1.3	Anzahl der mekkanischen und medinensischen Suren	458
1.4	Bedeutung und Nützlichkeit dieser Wissenschaft	461
1.5	Wichtige Werke zu den mekkanischen und medinensischen Versen	463
2	Die Anlässe der Hinabsendung (<i>asbāb an-nuzūl</i>)	465
2.1	Definition	465
2.2	Bedeutung und Funktion	466
2.3	Anzahl und Identifizierung von <i>asbāb an-nuzūl</i> -Überlieferungen	467
2.4	Arten der <i>asbāb an-nuzūl</i> -Überlieferungen	471
2.5	Allgemeiner Wortlaut versus spezieller Anlass	477
2.6	Wichtige Werke zu den Offenbarungsanlässen	478
3	Die Vorzüge des Korans (<i>fadā' il al-Qur'ān</i>)	481
3.1	Der Begriff <i>fadā' il al-Qur'ān</i>	481
3.2	Überlieferungen zu den Vorzügen des Korans	483
3.3	Fälschung von <i>fadā' il</i> -Überlieferungen	487
3.4	Wichtige Werke zu den Vorzügen des Korans	490

TEIL VII: KORANEXEGESE IN DER FRÜHZEIT

1	Die Exegese des Propheten	495
1.1	Die Stellung des Propheten in der Koranexegese und der Umfang seiner Auslegung	495
1.2	Arten und Methoden der prophetischen Koranexegese	498

<u>2</u>	<u>Die Exegese der Prophetengefährten</u>	<u>509</u>
2.1	Die Stellung der Prophetengefährten in der Koranexegese und die Verbindlichkeit ihrer Auslegung	509
2.2	Methoden und Merkmale der Koranexegese der Prophetengefährten	512
2.3	Gründe für die Ungleichheit der Exegese der Prophetengefährten	516
2.4	Koranexegeten unter den Prophetengefährten	521
<u>3</u>	<u>Die Exegese der Nachfolger der Prophetengefährten</u>	<u>527</u>
3.1	Exegeseschulen in der Zeit der <i>tābi‘ūn</i>	527
3.2	Quellen und Merkmale der Koranexegese der <i>tābi‘ūn</i>	531
3.3	Die Verbindlichkeit der Auslegung der <i>tābi‘ūn</i>	537

TEIL VIII: GRUNDLEGENDE ARTEN DER KORANEXEGESE

<u>1</u>	<u>Traditionelle Koranauslegung (<i>at-tafsīr bi-r-riwāya</i>)</u>	<u>543</u>
1.1	Grundzüge und Bedeutung	543
1.2	Wichtige Korankommentare dieser Gattung	549
<u>2</u>	<u>Vernunftgeleitete Koranauslegung (<i>at-tafsīr bi-d-dirāya</i>)</u>	<u>551</u>
2.1	Definition, Entstehung und Bedeutung	551
2.2	Diskussionen bezüglich der Legitimität dieser Exegeseart	552
2.3	Wichtige Korankommentare dieser Gattung	558
<u>3</u>	<u>Sufische Koranauslegung (<i>at-tafsīr bi-l-išāra</i>)</u>	<u>561</u>
3.1	Grundzüge und Legitimationsgrundlagen	561
3.2	Kritik gegenüber dieser Exegeseart	566
3.3	Akzeptanzkriterien	569
3.4	Wichtige Korankommentare dieser Gattung	571
<u>4</u>	<u>Juristische Koranauslegung (<i>tafsīr al-ahkām</i>)</u>	<u>573</u>
4.1	Grundzüge und Umfang	573
4.2	Entstehung und Entwicklung	576
4.3	Sprachanalytische Termini im Kontext juristischer Korankommentare	578
4.3.1	Das Allgemeine (‘āmm) und das Spezielle (<i>hāṣṣ</i>)	579

4.3.2 Das Absolute (<i>muṭlaq</i>) und das Eingeschränkte (<i>muqayyad</i>)	583
4.3.3 Das Summarische (<i>muğmal</i>) und das Erläuterte (<i>mufassar</i> bzw. <i>mubayyan</i>)	587
4.4 Wichtige Korankommentare dieser Gattung	592
LITERATURVERZEICHNIS	593
SACHREGISTER	657
PERSONEN- UND ORTSREGISTER	669